

Irmlind Capelle

Ein weiterer Textdruck zur *Jubel-Kantate*

In der Edition der *Jubel-Kantate* (WeV B.15) für die Carl-Maria-von-Weber-Gesamtausgabe sind zwei Textdrucke verzeichnet, die im Zusammenhang mit der Uraufführung der Kantate am 23. September 1818 stehen¹. Es handelt sich um die *Texte für die musikalische Akademie in der Neustädter Kirche am 23. September 1818* (ED-tx) und den Textdruck innerhalb der Beschreibung des Festablaufs (D-tx₁): *Das goldne Regierungs-Jubelfest Sr. Königl. Majestät Friedrich August des Gerechten*. Bei dem Erstdruck, in dem alle Texte der bei dieser Feier erklangenen Kompositionen wiedergegeben sind, wird eine Anzeige Friedrich Kinds aus den *Dresdner Anzeigen auf das Jahr 1818*, Nr. 106 (21. September), Sp. 1403, zitiert, in der Annahme, dass diese das vollständige Textheft aller Gesänge meine. Es heißt dort aber: „Von der Cantate zur Jubelfeier des fünfzigjährigen RegierungsAntritts Sr. Mj. unsers allverehrten Königs, welche Mittwochs, den 23. September, in der Kirche zu Neustadt Dresden aufgeführt wird, sind besondere, von Göschen in Grimma sauber gedruckte Exemplare bei dem Verfasser, Friedrich Kind zu erhalten, und zwar auf VelinPapier (soweit der kleine Vorrath reicht) zu 8 gl., auf gutem Schreibpapier zu 4 gl.“ Hierbei wurde übersehen, dass in der Anzeige nur von der Kantate die Rede ist, dass ausdrücklich erwähnt wird, dass es „besondere“, also unabhängige Exemplare seien und vor allem aber, dass die Texte bei Göschen in Grimma gedruckt wurden – die *Texte für die musikalische Akademie* wurden aber bei C. C. Meinhold und Söhnen in Dresden gedruckt.

Eine erneute Recherche ergab, dass sich dieser Druck des Kantaten-Textes in der SLUB Dresden unter der Signatur: 1.B.8563,angeb.12 erhalten hat. Es handelt sich um ein Heft von 8 Seiten mit folgendem Titelblatt (vgl. die Abbildung auf S. 174):

CANTATE | ZUR JUBELFEYER DES FUNFZIGJÄHRIGEN
| REGIERUNG-ANTRITTS | SEINER MAJESTÄT, | HERRN,
HERRN | FRIEDRICH AUGUSTS, KÖNIGS VON SACHSEN.
| GEDICHT VON FRIEDRICH KIND. | MUSIK VON CARL
MARIA VON WEBER. | Bei dem von der Königl. Capelle, zum Besten

1 WeGA Serie II, Bd. 4: *Jubel-Kantate* (WeV B.15); vgl. die Quellenbeschreibung auf 229f.

der Armen, in der Kirche zu Neustadt – | Dresden gegebenen geistlichen Concert aufgeführt am 23. September 1818.

Dieser Textdruck entspricht dem Text des Erstdrucks² im Wortlaut und in der Verteilung völlig. Es gibt gelegentliche Abweichungen in den Satzzeichen oder Auszeichnungen durch Sperrung und durch die konsequente Verwendung von „ss“ statt „ß“.

Bemerkenswert ist die Änderung der zweiten Fußnote zu dem Text: Hier schreibt Kind: „An dem, jedem Sachsen unvergesslichen 7. Junius 1815“, während im ED nur notiert ist „Am 7. Juny 1815“.

Dieser Textdruck bringt für den Text der Jubel-Kantate keine neuen Erkenntnisse, aber er bestätigt die Huldigungsabsicht, die auch Carl Maria von Weber gegenüber Kind ausspricht: „werde aber Ihre Cantate auf jeden Fall componiren und aufführen, als selbstständiges Huldigungs-Zeichen unseres erhabenen Monarchen“³.

2 Vgl. die Wiedergabe des Textes in: WeGA Serie II, Bd. 4: *Jubel-Kantate*, S. 263f.

3 A041440